

„Der große Hasenrat“

„Eine ganze Insel ... gekapert?“ Franzı schaute ungläubig.
„Kaum zu glauben“, sagte Knabsy, „aber ein Scherz scheint es nicht zu sein! Die Bewohner von Santa Fox sind ein stolzes Hasenvolk, da ist schon eine echte Katastrophe nötig, um sie von ihrer Insel zu vertreiben!“
„Und was machen wir nun?“, fragte Ferdi aufgeregt.
„Da gibt es nur eines“, sagte Knabsy, „der große Hasenrat muss einberufen werden!“

„Der ... große Hasenrat?“ Berti schaute verwirrt.
„Eine Versammlung aller Hasen von Fuxia! Und zwar so schnell wie möglich!“

Der Hasenfunker und sein Assistent hoppelten in einen der vielen Gänge, die von der Haupthalle abzweigten.

„Zeit, alle zusammen zu trommeln! Wir sehen uns in einer halben Stunde wieder, hier im Hauptsaal!“, riefen die beiden den Freunden zu, bevor sie aus ihrem Blickfeld verschwanden.

Nicht lange darauf hatte sich die Nachricht, dass der große Hasenrat tagen würde, unter allen Hasen Fuxias wie ein Lauffeuer verbreitet.

Und so war nun die gesamte Haupthalle bis auf den letzten Platz gefüllt.

Alle Hasen hatten sich versammelt.

„Ich hätte nie gedacht, dass hier so viele Langohren leben!“, staunte Franzı. In Windeseile hatten einige der Hasen ein Rednerpult mitten in der Halle errichtet.

Auf dieses stieg jetzt Tabsi, der sich ihnen als Anführer der Hasen vorgestellt hatte.

Vor ihm hatten die Hasen Mikros aufgestellt und links und rechts von ihm zwei Lautsprecherboxen.

Tabsi sprach in die Mikros: „Könnt mich alle gut hören?“

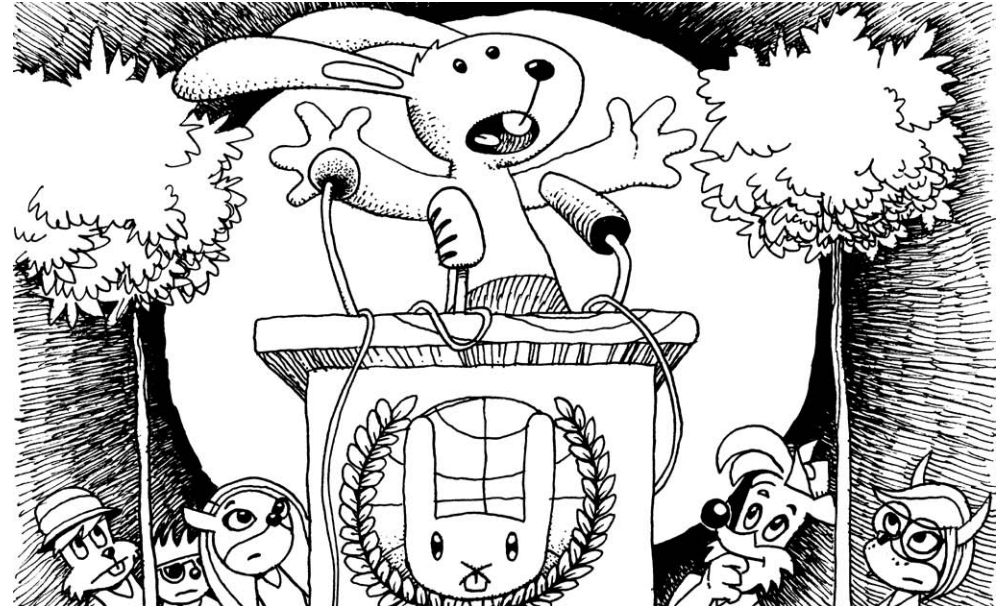
Seine Stimme schallte bis in die hinterste Ecke der Halle.

„Jaaa!“, kam es aus Hunderten von Hasenkehlen zurück.

„Hasenbrüder und Hasenschwestern!“ Tabsi sprach laut und eindringlich.

„Unsere Funkzentrale hat soeben einen dramatischen Notruf erhalten. Unsere Freunde, die Hasen von Santa Fox, wurden von ihrer Insel vertrieben und schwimmen nun als verzweifelte Schiffbrüchige auf Flößen im Meer!“

Ein entsetztes Raunen ging nach diesen Worten durch den Saal.



„Sie brauchen unsere Hilfe!“, fuhr Tabsi fort.

„Wenn wir alle etwas zusammenrücken, können wir ihnen hier in unserem Bau Schutz gewähren!“

Ferdi beobachtete, wie sich einige Hasen in seiner Nähe bestätigend zu-nickten.

„Wer dafür ist, dass wir sie aufnehmen, der hebe eine Pfote!“

Kaum hatte Tabsi diese Worte in die Mikros gesprochen, reckten sich rings um Ferdi und Co. die Pfoten sämtlicher Hasen in die Höhe.

Tabsi ließ den Blick von seinem Rednerpult aus stolz über die versammelten Hasen schweifen.

„Ich habe nichts Anderes von euch erwartet!“, rief er stolz in die Menge.

„So ist es also beschlossen, eindeutig und ohne Gegenstimme! Wir nehmen die Santa Foxianer bei uns auf!“

Ohrenbetäubender Hasenjubiläum war die Antwort.

„Alle zum Strand! Wir erwarten die Flöße!“, rief Tabsi.

FORTSETZUNG FOLGT ...